






# Maßnahmenplan 2019

## Gemeinschaft für textile Zukunft (GftZ)

hat sich für das Jahr 2019 folgende Ziele gesetzt:


	Verbindliche Ziele:	7
	Empfohlene Ziele:	1
	Bereits erreichte Ziele:	0
	Nicht erreichte, weitergeführte Ziele:	0
	Frei wählbare Ziele	4

### Verbindliche und empfohlene Ziele

Grundsatzzerklärung

**Grundsatzzerklärung Korruptionsprävention**

Zielanforderung: Bekenntnis zu Null-Toleranz gegenüber allen Formen von Korruption einschließlich Erpressung und Bestechung in der eigenen Organisation und in der Lieferkette


 Wir werden uns in diesem Jahr überlegen, wie wir die Grundsatzzerklärung am Besten erfüllen

Verankerung und Integration in der Lieferkette

**Sozialstandards**

**Förderung existenzsichernder Löhne**

Zielanforderung: Initiierung oder Beteiligung an einer Maßnahme, die auf die Zahlung existenzsichernder Löhne für Beschäftigte in Produktionsländern abzielt.


 Ziel trifft nicht zu

Die GftZ ist eine Interessengemeinschaft, die sich speziell mit Sortierung und Verwertung von Alttextilien befasst.

Beschwerde und Abhilfe

**Zugang zu effektiven Beschwerdemechanismen**

Zielanforderung: Initiierung oder Beteiligung an einer Maßnahme, die auf die Verbesserung des Zugangs von Beschäftigten zu Beschwerdemechanismen abzielt


 Ziel trifft nicht zu

Die GftZ ist eine Interessengemeinschaft, die sich speziell mit Sortierung und Verwertung von Alttextilien befasst

Sektorweites Engagement

**Angebot von Trainings**


Zielanforderung: Schulung von Unternehmen zur praktischen Umsetzung der Bündnisziele in der eigenen Lieferkette oder Produktion

 Für Kommunen in Deutschland und der EU gibt die GftZ Handlungs- und Orientierungshilfen für den sachgemäßen Umgang mit Alttextilien in der Erfassung, Sortierung und Verwertung. Dies soll die Erhaltung von Textilien in der Nachgebrauchsphase und als Ressource optimieren.

Sektorweites Engagement

**Bewusstseinsbildung zu nachhaltigen Textilien**


Zielanforderung: Durchführung von Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung zu nachhaltiger Textilproduktion

 Durch eine Fachtagung und Gespräche wird das Bewusstsein bei politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entscheidungsträgern für die nachhaltige Produktion und den Einsatz von Sekundärrohstoffen verbessert. In Kooperation sollen nachhaltige Ziele für die Nutzung von Alttextilien entstehen.

Sektorweites Engagement

**Unterstützung bei der Umsetzung**

Zielanforderung: Bereitstellung von Instrumenten zur Umsetzung der Bündnisziele durch die Bündnismitglieder

 Gerne steht die GftZ Bündnismitgliedern (insbesondere Produzenten) zu Verfügung, wenn es um den Umgangs mit und ihrer Erfahrung über Alttextilien in der Nachgebrauchsphase geht. Dafür können wir ein Gespräch oder Informationsmaterialien auf Anfrage anbieten.

#### Förderung des Politikdialogs

Zielanforderung: Beeinflussung politischer Entscheidungsträger zur Verbesserung der Bedingungen in der Textilbranche



Die Diskussion über den politischen Rahmen für nachhaltigen Umgang mit Alttextilien wird durch die Durchführung weiterer Fachveranstaltungen intensiviert. Eine Fachtagung im November und Gespräche mit Politikern sind in Vorbereitung, sowie die Entwicklung und Gestellung von Informationen

#### Ausweitung des Informationsangebots

Zielanforderung: Bereitstellung von Informationsmaterialien zu den Bündnisthemen



Die GftZ ist spezialisiert auf den Umgang mit Alttextilien in der Nachgebrauchsphase. Wir informieren speziell Entscheidungsträger über die Probleme in der Branche. Dazu stellen wir aktuelle Informationen bereit.

## Frei wählbare Ziele

#### Bewusstseinsschaffende Maßnahmen

Zielanforderung: Ausweitung der Zielgruppe, die von unseren bewusstseinsschaffenden Maßnahmen zu nachhaltiger Textilproduktion erreicht werden um:



- a) Verbraucher/Konsumenten
- b) Marken- und Handelsunternehmen
- c) Produzenten
- e) Politische Entscheidungsträger
- f) Internationale Regierungsorganisationen
- g) Nichtregierungsorganisationen

Die GftZ wird weiterhin den Austausch mit den genannten Entscheidungsträgern intensivieren. Weitere Ideen, wie Produzentenverantwortung, werden angesprochen und über Informationsveranstaltungen, wie Fachtagungen und Meetings, sowie über die Homepage kommuniziert.

#### Ausweitung Bewusstseinsbildung

Zielanforderung: Ausweitung unserer Maßnahmen, zur Bewusstseinsbildung zu folgenden Bündnisthemen:



- o) Ressourceneffizienz
- p) Recycling

Hochwertigen Erfassung und Verwertung von Alttextilien bedarf einem nachhaltigen Umgang mit Textilien. Dies beginnt bei der Produktion und endet bei der Verwertung. Die GftZ plant eine öffentliche Tagung in der alle Systembeteiligten (wie Hersteller, Verbraucher, Politiker) geschult werden sollen.

#### Beteiligung an Maßnahmen

Zielanforderung: Beteiligung an bewusstseinsbildenden Maßnahmen zu nachhaltiger Textilproduktion gemäß den Bündnisthemen im Rahmen von:



- b) Workshops und Veranstaltungen

Die GftZ plant im November eine öffentliche Fachtagung im Bereich nachhaltiger Umgang mit Alttextilien durchführen, um so auf Alttextilien als Sekundärrohstoff für die Textilproduktion aufmerksam zu machen. Neben öffentlicher Werbung werden gezielt Hersteller, Politiker und Fachpublikum eingeladen.

#### Aufbereitung von Best Practices

Zielanforderung: Förderung/Weiterentwicklung der Aufbereitung von Best Practices



In Zukunft wird die GftZ Best Practice und unsachgemäße Verfahren aufzeigen. In Deutschland und der EU definiert die GftZ die Best Practice für die Erfassung, Sortierung und Verwertung von Alttextilien. Dafür wird sie in 2019 Kontakt mit der EU und dem UBA aufnehmen.